

Liebe Eltern,
Schön ist es wenn Erwachsene und Kinder, das kribbeln im Bauch fühlen, wenn der Nikolaus erwartet wird. Unglaublich ist das kribbeln und die Spannung, wenn tatsächlich Bischof Nikolaus , mit seinem braven Pferdchen Wurzel, durch den Wald stapft. Wir durften dem Nikolaus begegnen. Auf unserer Nikolauswanderung zum Keschdeberg , da kam er quer durch den Wald. Er sagte : ..Den ganzen Tag bin ich gelaufen, möchte ein wenig bei Euch verschnaufen. Darum erfüllt mir einen Bitte, lasst mich sitzen in eurer Mitte. Denn weil ihr so freundlich seid, nehm ich mir gerne etwas Zeit...
In seinem goldenen Buch, standen nur Freundlichkeiten. Seine Helferin Sabine Breite, hat sogar das Christkind gesehen
Und sie hat es uns erzählt.
Zum Dank für diese Begegnung musizierten Kinder, Erzieherinnen und Eltern gemeinsam.
Unsere Gabrielle Wendel begleitet den Gesang mit der Gitarre, und Johanna mit dem Xylophon.
Simona Ecker und Ulrike Schönerstedt erzählten in Versform aus dem leben des Bischof Nikolaus.
Heike Dickel untermalte die Verse mit wunderschönem Sologesang.
Nikolaus beschenkte uns mit den Worten:
.. Ich möchte euch was Kleines schenken, ihr sollte ein wenig daran denken, dass Äpfel, Nüsse, Mandelkerne, Tannenzweige und Kerzenwärme. Zeichen für Gottes Liebe sind, Für Frauen, Männer, jedes Kind.
Wir danken allen, die die dabei waren, wir danken allen die geholfen haben, für dieses schöne Gemeinschaft.
Stellenausschreibung

Liebe Bewerber, liebe Bewerberinnen

Die freigewordene Erzieher/innenstelle in unserer Einrichtung konnte besetzt werden. Wir danken allen Bewerber- Innen für ihr Interesse. Für Ihre berufliche Zukunft wünschen wir Ihnen Erfolg.

Die Bewerbungsunterlagen können Sie gerne abholen, oder wir schicken sie gerne zurück. Wir bitten jedoch um einen frankierten und mit ihrer Adresse versehenen Briefumschlag.

Nach dem 31.01.2007 werden die Unterlagen vernichtet.

Mit freundlichem Gruß
Ulrike Schönerstedt

Adventsfeier Blaue Gruppe

Kennen Sie Pettersson und Findus?
Die Geschichte von Sven Nordqvist spielt in Schweden. Der alte Pettersson lebt mit seinem Kater zusammen. Zur Weihnachtszeit bricht er sich ein Bein. Verzweifelt versuchen Beide den Weihnachtsabend zu retten. Sie erfahren die Weihnachtsbotschaft in Form von Hilfe ihrer Nachbarn.

Liebe Eltern,

Diese Geschichte fasziniert die Kinder der Blauen Gruppe. Sie hören Sie gerne und spielen sie noch lieber. Wen wundert es da, dass die Kinder ihre Lieblings Geschichte als Rollenspiel zeigen wollten. Das Bühnenbild haben Dagmar Schneider und Petra Reuther liebevoll zusammen gestellt.

Gelbe Gruppe

“ Die vier Lichter des Hirten Simon“ von Gerda Scheidl und Marcus Pfister.

Simon ein Hirtenjunge verliert ein Schäfchen. Auf der Suche nach dem verlorenen Vierbeiner, überwindet er Ängste und verschenkt seine Lichter.

Die Kinder der gelben Gruppe begegneten in dieser Geschichte einem gefährlichen, Wolf, einem starken Mann , einem Bettler und zuletzt dem Christkind. Frau Heißler und Frau Becker ermöglichten den Kindern mit brennenden Kerzen um zugehen . So konnten die Kinder die Bedeutung der Geschichte durch das warme kerzenlicht intensiv Spüren.

Schulanfängergruppe

Die großen spielten ein Krippenspiel für ihre Eltern und die jüngeren Kindergartenkinder. “ Auf einmal war alles ganz anders“

von Reiner Neuschäfer, nach dem Lukas- Evangelium. Die Erzieherinnen Gabriele Wendel, Marlies Debs und Ulrike Schönerstedt entwickelten mit den Kindern eine ergreifende Gestaltung, so dass Weihnachten spürbar wurde. Die Kinder spielten, musizierten , wie nur Kinder spielen können für Ihre Lieben.

“ Auf einmal ist alles anders“

Maria , hebt alle Worte in ihrem Herzen auf.
An diesem Platz , wo sie sie ,nie vergisst.
Ich sehe in das glückliche Gesicht von Maria.
Es ist schön, wenn jemand glücklich ist

Frohe Weihnachten- Ihr Kiga- Team

Ferien sind bis 01.01.2007